



S&P Unternehmerforum ist ein zertifizierter Weiterbildungsträger nach AZAV, Ö-Cert und DIN EN ISO 9001 : 2015.
Wir erfüllen die Qualitäts-Anforderungen des ESF.

S&P Unternehmerforum
Seminare - Inhouse-Trainings



Lehrgang Zertifizierter Geldwäsche- Beauftragter (S&P)

Zielgruppe:

- Geschäftsführer, Vorstände bei Banken, Finanzdienstleistern, Versicherungen, Leasing- und Factoring-Gesellschaften, Güterhändler
- Geldwäsche-Beauftragter, Stv. Geldwäsche-Beauftragter, Neu als Geldwäsche-Beauftragter, Compliance, Zentrale Stelle, Interne Revision und Rechtsabteilung

Ihr Nutzen:

Tag 1:

Geldwäschegesetz aktuell und Pflichtenkatalog gemäß §27 PrüfbV

Aufgaben, Rechte und Pflichten des Geldwäschebeauftragten

Aufsichtsprüfungen 2019 – Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

Tag 2:

5. EU Geldwäscherichtlinie – Neue BaFin Auslegungshinweise

Know your Customer – bei anspruchsvollen Kundenverflechtungen

Tag 3:

Risikoanalyse nach §5 GwG: Aufbau eines Risikomanagement-Systems

Datenschutz für Geldwäsche Officer – Umsetzung § 58 GwG

Tag 4:

Top vorbereitet auf die Geldwäscheprüfung der Aufsichtsbehörden

Ermittlungs- und Strafverfahren: Was Sie als Geldwäschebeauftragter wissen und beachten sollten?

Termine:

02.-05.07.2019

Stuttgart & München

27.-30.08.2019

Leipzig & Frankfurt

10.-13.09.2019

Köln & Frankfurt

24.-27.09.2019

München & Köln

22.-25.10.2019

Berlin & Hamburg

12.-15.11.2019

Leipzig & Düsseldorf

Preis:

2.760,- € (inkl.

Prüfgebühr v. 220,--€)

Zzgl. 19% MwSt.

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30Uhr

Aufgaben, Rechte und Pflichten der Zentralen Stelle – Sichere Umsetzung des § 27 PrüfbV-Pflichtenkatalogs

- > Haftungsrechtliche Garantenstellung – BGH-Urteil vom 17. Juli 2009 zur Verantwortlichkeit von Beauftragten – „Siemens-/Neubürger“-Urteil vom 10.12.2013 zum Compliance-System – BGH-Urteil vom 09.05.2017
- > Begrenzung von Haftungsrisiken des GwG - Beauftragten Zentrale Stelle – Mindestanforderungen an die internen organisatorischen Maßnahmen
- > Wie funktioniert ein optimales Zusammenspiel zwischen Risikocontrolling, Compliance, Geldwäschebeauftragten und Interner Revision?
- > 5 Stufen für die optimale Risikobegrenzung bei Beauftragten

Impuls - Umsetzungstipp

Umsetzen der S&P Checkliste zu den Prüfkriterien gemäß § 27 Prüfungsberichts-Verordnung

Neuerungen bei der Identitätsprüfung

- > Identifikationsprozess und Feststellen der Identität
- > Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter - ein wirtschaftlich Berechtigter ist immer zu ermitteln!
- > Erkennen und Monitoring von politisch exponierten Personen und Hoch-Risiko-Kunden
- > Neue Pflichten bei der Identifikation der auftretenden Person
- > Das neue Transparenzregister: Welche Meldepflichten sind bei GmbHs, Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Vereinen zu beachten?

Impuls – Umsetzungstipp

+S&P Muster-Arbeitsanweisung zur Abwehr von Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität – Umsetzung des GwG 2017

13.00 Uhr – 14.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

Programm

14.00 Uhr

Aufsichtsprüfungen 2019 – Aktuelle Prüfungsschwerpunkte

- > Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- > Handlungsstrategien bei ungewöhnlichen und auffälligen Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- > Spezielle Maßnahmen gegen betrügerische Handlungen bzw. sonstiger strafbarer Handlungen
- > Betrugsbekämpfung gemäß § 25h KWG: Notfallreaktionen, vorbeugende Maßnahmen und Sofortmaßnahmen
- > BAIT: Bankaufsichtsrechtliche Anforderungen an die IT
- > Anwendungshinweise, Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis

Impuls - Umsetzungstipp

- + *S&P Muster-Leitfaden zur Betrugsbekämpfung und Abwehr sonstiger strafbarer Handlungen*
- + *S&P Checkliste zur Verhinderung von externen und internen betrügerischen Handlungen*

Risikoanalyse nach § 5 GwG und Verdachtsmeldewesen in der Praxis

- > 4. EU-Geldwäscherichtlinie - Leitfaden zum neuen Geldwäschegesetz 2017
- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer Risikoanalyse mit den Schwerpunkten Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität
- > Von der Risikoinventur bis zur revisionssicheren Klassifizierung der Risiken
- > Verdachtsmitteilungen nach §§ 43 ff GwG und Verhalten im Verdachtsfall
- > Neuregelung des Frist-Falls: Wann und Wie ist eine Verdachtsmeldung abzugeben?
- > Meldung von Verdachtsfällen –Schnittstellen zu Ermittlungsbehörden

Impuls - Umsetzungstipp

- + *S&P Muster-Leitfaden zur Aktualisierung und Fortschreibung einer Risikoanalyse*

17.30 Uhr

offene Gesprächsrunde

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30 Uhr

Richtiger Umgang mit Risiken in der Geldwäsche und Terrorfinanzierung

- > 5. EU Geldwäscherichtlinie + neue BaFin-Auslegungshinweise
- > Geldwäsche, Terrorfinanzierung und Wirtschaftskriminalität in der Praxis richtig bewerten und prüfen
- > Sektor-spezifische ESA-Leitlinien zur Geldwäscheprävention
- > Verschärfte Anforderungen an die risikoorientierte Bewertung: Kunden-, Länder-, Vertriebswege- und Produktrisiken prüfungssicher analysieren
- > KYE-Prinzip: Zuverlässigkeit von Mitarbeitern - von der Einstellung bis zur laufenden Beurteilung

Know Your Customer bei anspruchsvollen Kundenverflechtungen

- > Sichere Identifizierung von Vertragspartner und auftretender Person
 - > Techniken für die schnelle und sichere Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
 - > Was ist bei den typischen EU-Rechtsformen zu beachten?
 - > Aufschlüsselung von mehrstufigen Unternehmens-Organigrammen im In- und Ausland
 - > Bewertung der Mittelherkunft – 3 Prüfstufen in der Praxis
 - Vermögenszufluss: Source of Income
 - Vermögensstatus: Source of Wealth
 - Vermögenstransfer: Source of Funds
- > Der fiktive wirtschaftlich Berechtigte – Umsetzung in der Praxis



Zielsicheres
Risiko-
management

Die Teilnehmer erhalten folgende S&P Produkte:

- +S&P Checklisten zur zielgerichteten Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
- + S&P Fallstudien zur Analyse von Eigentums- und Kontrollstrukturen

13.00 Uhr – 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Techniken zur Recherche und Analyse von Kundenangaben

- > Zweifel über Identitätsangaben – Möglichkeiten zur Verifizierung?
- > Verdacht auf Smurfing, Structuring und andere Verschleierungstatbestände – Was tun?
- > Vorgänge innerhalb und außerhalb der bestehenden Geschäftsbeziehung – Wie erfolgt die Abgrenzung?
- > Neue Anforderungen an den KYC-Prozess bei auftretenden Personen
- > Source of Funds-Prüfung als verstärkte Sorgfaltspflicht §15 GwG:
 - Einsatz von betriebswirtschaftlichen Auswertungen und
 - Jahresabschlüssen zur Prüfung der Mittelherkunft
- > Top-Kennzahlen aus dem Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung für die Analyse von Mittelherkunft und Mittelverwendung

Die Teilnehmer erhalten folgende S&P Produkte:

- + S&P Praxis-Leitfaden „Compliance-Check“ für die Bewertung neuer Geschäftspartner
- + S&P Fallstudien: Kennzahlen und Interpretationshilfen für Nicht-Bilanzanalysten

17.30 Uhr

Offene Gesprächsrunde

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr **Begrüßung**
Kaffee und Getränke

09.30 Uhr **Risikoanalyse nach §5 GWG: Prüfungssichere Erstellung und Aktualisierung für den Jahresabschluss**

- > Geldwäsche aktuell: Praxisberichte aus Prüfungen und Urteilen
- > Auslegungshinweise zum neuen Geldwäschegesetz
- > Aufbau, Struktur und Inhalt einer Gefährdungsanalyse mit den Schwerpunkten Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität
- > Erfassung, Identifikation und Bewertung von Risiken
- > Aufbau einer Konzern-Risikoanalyse
- > Research- und Kontrollhandlungen gemäß der Risikoklassifizierung

S&P Tool
Risikosanalyse nach § 5 GWG
mit sicherer
Dokumentation der
Präventions-Maßnahmen

> Sektor-spezifische Leitlinien der ESA zur Geldwäscheprävention

Prüfungssicherheit und weniger Arbeitsaufwand mit unseren Bewertungs-Tools:

+ Erstellung der Gefährdungsanalyse sowie Festlegung geeigneter Präventionsmaßnahmen und Kontrollhandlungen

+ Muster-Leitfaden zur Erstellung und Fortschreibung einer Gefährdungsanalyse

Risikoanalyse und unternehmensspezifische Handlungsstrategien

- > Merkmale, Motive und typische Profile von Tätern
- > Handlungsstrategien bei ungewöhnlichen und auffälligen Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen
- > Spezielle Maßnahmen gegen betrügerische Handlungen bzw. sonstige strafbare Handlungen
- > Betrugsbekämpfung gemäß § 25h KWG: Notfallreaktionen, vorbeugende Maßnahmen und Sofortmaßnahmen
- > Anwendungshinweise, Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis

+ Komplett-Dokumentation für die direkte Umsetzung des Anti-Geldwäsche- und Fraud Systems (Umfang ca. 80 Seiten)

13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Verdachtsmeldung nach §§43,45 GwG: Zeitpunkt, Form und Inhalt


- > Wann ist eine Verdachtsmeldung abzugeben?
- > Form und Inhalt der Verdachtsmeldung: Welche Unterlagen müssen der Online-Meldung beiliegen?
- > Interne und externe Verdachtsmeldungen: Pflichten von Mitarbeitern
- > Meldung von Verdachtsfällen - Schnittstellen zu Ermittlungsbehörden
- > Wie werden Kunden bei verdächtigen Transaktionen behandelt?
Ablehnung - Ausführungsverbot – neue Regelungen zum Fristfall – Haftungsrisiken

+ *Prüfungshinweise des BMF zur Handhabung des Verdachtsmeldewesens*

Datenschutz für Geldwäsche-Beauftragte

- > Neue Anforderungen des § 58 GwG an den Datenschutz
 - > Prüfungssichere Umsetzung der EU-DSGVO und des BDSG-2018
 - > Richtiger Umgang mit personenbezogenen Daten
 - > Gibt es Einschränkungen bei der Identitätsprüfung und den Sorgfaltspflichten nach GwG?
 - > Pflichten zur Berichtigung personenbezogener Daten - §37 GwG
 - > Schnittstellen in der Praxis zu
 - Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
 - Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398
- > Gruppenweit einheitliche Sicherungsmaßnahmen für den Datenschutz
- > Rechtsfolgen bei der Verletzung von Datenschutzpflichten durch den Geldwäsche-Beauftragten

+ *S&P Check: Prüfungssichere Umsetzung der Schnittstelle GwB und DSB*



Schnittstelle
GwB und DSB
prüfungssicher
managen

Ab 17.30 Uhr


Offene Gesprächsrunde

Programm 4. Seminartag

09.15 Uhr **Begrüßung**
Kaffee und Getränke

09.30 Uhr **Top vorbereitet auf die Aufsichtsprüfung der Behörden**

- > Aktuelle Anforderungen und Auslegungen zum neuen Geldwäschegesetz
- > Prüfung des Risikomanagements nach §4 GwG – Auf was müssen Beauftragte und zuständiges Leitungsorgan zwingend achten?
- > Erfassung, Klassifizierung und Bewertung der Kunden-, Produkt-, Transaktions- und Länderrisiken prüfungssicher durchführen
- > Research- und Kontrollhandlungen aus der Risikoklassifizierung nachprüfbar ableiten
- > §15 GwG Verstärkte Sorgfaltspflichten: Bewertung der Mittelherkunft



Neue Pflichten
und umfangreicher
Bußgeldkatalog
§ 56 GwG

- > 3 Prüfstufen in der Praxis:
 - Vermögenszufluss: Source of Income
 - Vermögensstatus: Source of Wealth
 - Vermögenstransfer: Source of Funds
- > Verdacht auf Smurfing, Structuring und andere Verschleierungstatbestände – Was tun?
- > Möglichkeiten zur Einschätzung der wirtschaftlichen Substanz eines Unternehmens bzw. Geschäftsmodells

Prüfungssicherheit und weniger Arbeitsaufwand mit unseren Bewertungs-Tools:

+S&P Checklisten zur zielgerichteten Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten

+ S&P Check: Präventionsmaßnahmen – und Kontrollhandlungen

+ S&P Kontroll-Tool: Kontrollhandlungen als Geldwäschebeauftragter prüfungssicher nachweisen

13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

Programm

14.00 Uhr

Rechtssicheres Verhalten bei Geldwäsche und Wirtschaftskriminalität

- > Zivilrecht – Strafrecht: Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale
- > Haftung des Vorstands und leitender Angestellter gegenüber ihrem Unternehmen
- > Echte Delikthaftung: Unterlassungsdelikte, Beauftragtenhaftung, Bußgeldkatalog §56 GwG und Verbandsgeldbuße §30 OWiG
- > Organisation und Delegation im Unternehmen: Strafrechtliche Verantwortung der Mitarbeiter
- > Durchsetzen von zivil- und strafrechtlichen Ansprüchen

Richtiges
Verhalten bei
Durchsuchungen
und
Vernehmungen

Die Teilnehmer erhalten:

- + S&P Handbuch „Prävention Geldwäsche und Betrug“
- + S&P Leitfaden: Rechtssicher agieren bei Geldwäsche und Betrugsfällen
- + S&P Check: Rechte und Pflichten bei Ermittlungsverfahren

Ermittlungs- und Strafverfahren: Was Sie als Geldwäschebeauftragter wissen und beachten sollten!

- > Umgang mit Beschuldigten, Verdächtigen, Zeugen und gegenüber Verteidigern
- > Rechte und Pflichten von Beschuldigten und Zeugen
- > Vorgehensweisen der Ermittlungsbehörden in der Praxis
- > Ordnungsgemäße Belehrung und Vernehmungsprotokoll - was ist zu beachten?
- > Einsatz der richtigen Taktik bei Vernehmungen
- > Sicherstellen von Beweismitteln: Durchsuchung, Beschlagnahme und Untersuchungshaft
- + Fallstudien direkt aus der Rechtsanwalts-Praxis für Strafrecht
- + Direkter Austausch und Diskussionsmöglichkeit mit dem Referenten, Rechtsanwalt für Strafrecht

Ab 17.30 Uhr

Offene Gesprächsrunde

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken.

Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Fachbereich Anti Money Laundering und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen und Fondsgesellschaften tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Fondsgesellschaften in London als Justiziar den KYC-Prozess im Vertrieb verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Compliance- und AML-Beauftragte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.

Das S&P Team betreut aktuell folgende **Projektschwerpunkte:**

- > Implementierung von Risikomanagement-, Compliance- und Anti-Geldwäsche-Systemen
- > Übernahme der Internen Revision im Rahmen von Auslagerungen
- > Durchführung von Risiko-Workshops und Risikoanalysen nach § 5 GwG
- > MaRisk- und Compliance-Checks
- > Aufbau von IKS- und Anti-Fraud-Systemen

Kundenstimmen zum S&P Unternehmerforum

- > Referenten mit hohem Praxisbezug
- > Aktuelles Fachwissen kompakt und spannend aufbereitet
- > Wertvolle Umsetzungs-Tipps aus der Praxis für die Praxis
- > Fallstudien, Checklisten und Tools für eine sichere und schnelle Umsetzung

Leistungsangebot von Schulz & Partner

- > Optimierungsprogramme zur Steigerung der Liquidität
- > Ratingberatung
- > Vertriebssteigerungs-Programme für Mittelstand und Banken
- > Beteiligungs- und Finanzierungsberatung
- > Operative Umsetzungsbegleitung und Interim-Management
- > Erstellen von Firmen- und Unternehmensbewertungen
- > Nachfolgelösungen
- > Restrukturierungs- und Sanierungsgutachten

Ihr Vorsprung in der Praxis



Schon gewusst? Teilnehmer aus fast allen Bundesländern können sich vom Europäischen Sozialfonds fördern lassen. Die Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Förder-Landkarte unter www.sp-unternehmerforum.de/seminarfoerderung/

Gerne informieren wir Sie über weitere Seminare und Inhouse-Trainings. Sie erreichen uns auch über www.sp-unternehmerforum.de

Teilnehmer haben auch folgende Seminare gebucht:

- > **Geldwäsche & Fraud – AufbauSeminar**
Erkennen und Bewerten von Geldwäsche- und Betrugsstrukturen in der Praxis
- > **Fit für die Geldwäscheprüfung**
Gefährdungsanalyse, Monitoring und Verdachtsmeldungen
- > **Update für Geldwäschebeauftragte**
Verdachtsmeldung – sichere Geldwäscheprävention – Risk Assessment
- > **MaRisk- Compliance – im Fokus der Bankenaufsicht**
Umsetzung der neuen Anforderungen aus den MaRisk 6.0, CRD IV, §25 KWG

Anmeldung online:
<https://sp-unternehmerforum.de/seminar-formular/>
oder E-Mail an: service@sp-unternehmerforum.de

Lehrgang Zertifizierter Geldwäsche-Beauftragter (S&P)


Seminarpreis:

2.760 € zzgl. 19 % MwSt. für alle vier Tage inkl. Prüfungsgebühr von 220,--€ - Produkt-Nr. L12
Es gelten unsere AGB's, welche Sie unter www.sp-unternehmerforum.de einsehen können.

Ja, ich nehme am folgenden Seminar teil (bitte auswählen):

- | | | | |
|---|-------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 02.-05.07.2019 | <input type="radio"/> München | <input type="radio"/> Stuttgart | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über weitere
Veranstaltungstermine |
| <input type="checkbox"/> 27.-30.08.2019 | <input type="radio"/> Leipzig | <input type="radio"/> Frankfurt | |
| <input type="checkbox"/> 10.-13.09.2019 | <input type="radio"/> Köln | <input type="radio"/> Frankfurt | |
| <input type="checkbox"/> 24.-27.09.2019 | <input type="radio"/> Köln | <input type="radio"/> München | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte über-senden Sie uns die
Vortragsunterlagen als PDF-Version gegen
eine Schutzgebühr von 490,00 € zzgl. MwSt. |
| <input type="checkbox"/> 22.-25.10.2019 | <input type="radio"/> Hamburg | <input type="radio"/> Berlin | |
| <input type="checkbox"/> 12.-15.11.2019 | <input type="radio"/> Leipzig | <input type="radio"/> Düsseldorf | |

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? Vielen Dank für Ihre Auskunft.

- | | | | |
|---|---|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Empfehlung | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> Seminarportal |
| <input type="checkbox"/> Telefon / Persönlicher Kontakt | <input type="checkbox"/> Persönliches Anschreiben | | |
| <input type="checkbox"/> ESF-Förderung ist beantragt
(Bitte legen Sie eine Kopie des Antrages bei) |  <i>Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers erhalten
Sie jeweils 10% Preisnachlass.</i> | | |

Name und Position im Unternehmen

Name und Position im Unternehmen

Unternehmen

Anzahl der Beschäftigten

Straße, PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Diese Anmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich!